

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 30 (1962)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XXX. JAHRGANG / ANNEE / YEAR



EINE MONATSSCHRIFT. REVUE MENSUELLE. A MONTHLY

DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE

No 10 / 1962

Mit dem Weihnachtsheft 1962

vollenden wir den 30. Jahrgang unserer Zeitschrift. Wir möchten ihm gerne ein besonders festliches Gewand geben. Wer uns etwas dazu beisteuern kann, sei es an Texten oder Bildmaterial, das wir reproduzieren dürfen, sende es uns bis ca. 20. November.

Herzlichen Dank im voraus!

« Plaisir d'automne » in der ISOLA, Basel

In früheren glücklicheren Zeiten hatten wir um diese Zeit das grosse Herbstfest schon hinter uns und freuten uns bereits auf das Weihnachtsfest. *Tempi passati!* — Wenigstens wird das Einmann-Kabarett in Basel am 3. November den Besuchern einige festliche Stunden bereiten. Wir verweisen auf die Mitteilungen. —

Eine katholische Zeitung über eine Fernseh-Sendung

Mit der Inszenierung von Julien Greens «Süden» (Donnerstag, 6. 9.) hatte sich der Hessische Rundfunk einen *ebenso heiklen wie erschütternden Stoff* gewählt: das *Leiden eines Homosexuellen*. In den Strudel werden sechs Menschen hineingezogen. Damit greift das Stück über *das Verhängnis eines abseitig Veranlagten hinaus*. Der Autor lässt den Helden im Zweikampf untergehen. Gleich stark wie Greens Gestalten wirkten die Einzelheiten der Aufführung: die vom Todeshauch schon überschatteten Stunden kurz vor Ausbruch des amerikanischen Bürgerkrieges, die hellen, weiten Räume des Pflanzhauses, die Lieder der Neger, die dunklen Andeutungen und Prophezeiungen, die das Stück gleich von Beginn an unheilvoll ausrichten. Der Regisseur Gerhard Klingenberg liess gezielt auf das Ende hin spielen. Er wechselte geschickt die Schauplätze, unterstützt von einer ausgesprochen beweglichen Kamera. Ihre Eindringlichkeit verdankt die Aufführung nicht zuletzt dem durchdachten Spiel von Peter Lühr und Michael Degen.

FSD

Aus dem Bistumsblatt «Der Dom» der Erzdiözese Paderborn vom 23. 9. 1962.

Die geschmackvolle neue

REX-BAR in München

hofft, bald auch Sie und Ihren Freund zu ihren Gästen zählen zu dürfen. Unserem Geschäftsführer, bzw. seinem Personal, wird es ein Vergnügen sein, Sie mit Getränken bester Qualität zu bedienen.

Täglich geöffnet von 18–01 Uhr. — Mässige Preise.

Besitzer: Rex-Bar, E. Dambacher, 8 München 15, Reisingerstr. 15, ☎ 55 41 38

Redaktion: Postfach Fraumünster 547 Zürich 22

Rédaction: Case postale Fraumünster 547 Zürich 22

Postcheck: / Compte de chèques postaux: Lesezirkel «Der Kreis», Zürich VIII 25753

Abonnementspreis inklusive Porto, vorauszahlbar: / Prix de l'abonnement, port inclus. payable à l'avance: Schweiz/Suisse: 1 Jahr Fr. 35.—

France: sous lettre fermé, 1 année NFrcs. 50.—

Deutschland: DM 43.—

Ausland: als verschloss. Brief 1 Jahr Sfr. 45.—

Etranger: sous lettre fermée 1 année Sfr. 45.—

Abroad: by letter 1 year \$ 11.— or £ 4/—/—